Vielseitige Termine in der Brelinger Mitte

Rock & Blues in der Brelinger Mitte

Rock- und Bluesklassiker aus mehreren Jahrzehnten stehen am Sonntag, 8. November, beim Konzert der Band EXPO 2001 auf dem Programm. Beginn ist um 17 Uhr in der Brelinger Mitte, Marktstraße 1. Die Musiker interpretieren bekannte Stücke aus den 1960er-Jahren bis heute in akustischen Arrangements.
Das Konzert gehört zur Reihe „Café-AusKlang“. Besucher können bereits zum Sonntagscafé zusammenkommen und den Nachmittag bei Musik ausklingen lassen. Der Eintritt ist frei, die Musiker freuen sich über eine Hutspende.

Keks und Kunst Ende November

Kunst anschauen und selbst gebackene Kekse genießen: Dazu lädt der Kulturverein Brelinger Mitte am Samstag und Sonntag, 28. und 29. November, ein. Gezeigt werden Arbeiten, die im Workshop „Parkett tanzt Kunst“ entstanden sind. Die Vernissage beginnt am Samstag um 18 Uhr in der Brelinger Mitte, Marktstraße 1. Am Sonntag öffnet dort parallel zum Brelinger Weihnachtsmarkt von 14.30 bis 18 Uhr ein Keksladen mit selbst gebackenen Plätzchen. Damit verbindet die Veranstaltung Kunst und vorweihnachtlichen Genuss.



SENIOREN-TANZTEE 2045: Völlig losgelöst und 99 Luftballons

Wer jetzt Anfang 60 ist mag beim Gedanken an „Tanzen gehen“ vielleicht noch die Ü-40-Party in der Baggy meinen – oder die Disco in der Brelinger Mitte. Doch wenn die heutigen Neu-Seniorinnen und Neu-Senioren mal einen Blick in die etwas ferne Zukunft wagen, dann sind sie vielleicht nicht mehr ganz so mobil und haben sich möglicherweise für ein bequemes Leben in einer Seniorenreinrichtung entschieden. 2045, wenn die geburtenstärksten Jahrgänge zu den Hochbetagteren gehören, dann ist auch ihre Musik „betagt“ und die jüngere Generation lächelt milde, wenn Susanne und Sabine, Carsten und Michael ihre Musikwünsche für den Tanztee am Sonntagnachmittag aufschreiben. Wie lange die jüngsten Boomer und die Gen X dann schon in Rente sein dürfen, steht ja mittlerweile in den Sternen. Stellen wir uns einfach vor, sie haben bis ungefähr 75 aktiv gearbeitet. Möglich ist das.

Der fröhliche Ruhestand mit Rollator und Hörgerät ist dann wirklich hochverdient und gern lässt man es bei einem Sektchen („Aber nur eins, Sie wissen ja, die Medikamente“) nochmal richtig knallen – kräftiges Mitwippen oder angedeutetes Headbanging (wenn nur der Nacken noch beweglich wäre) inklusive. Und was darf die nicht mehr ganz so junge Pflegekraft Leonie (Modename der Jahrgänge, die dann Mitte fünfzig sind), dazu streamen? Natürlich den Soundtrack der Jugend ihrer Tanzteegäste. Die Älteren, Helmut und Brigitte, beide schon neunzig, sind Kinder der 70er-Jahre und wünschen sich die Stones, Suzi Quatro oder oder für melancholische Gedanken Simon & Garfunkel. Aber dann gibt es auch noch Monika, die immer laut „Dancing Queen“ ruft, wenn nach Musikwünschen gefragt wird. Da können die Jüngeren der Anwesenden mitgehen, obwohl ihre Wünsche andere sind. Beliebt ist in der Senioren-Residenz dann der „Neue Deutsche Welle-Nachmittag“ und es wird laut geseufzt, wenn Alphavilles „Forever Young“ erklingt. Ja, Modern Talking spaltet auch beim Senioren-Tanztee 2045 noch die Gemüter. „Cheri Cheri Lady“ wird in der Pflegeeinrichtung für manchen Rockfan immer noch der Grund sein, so schnell es geht zum Ausgang zu rollern. Die Musik unserer Jugend (die Autorin ist Jahrgang 1964) ist eben heute schon die Seniorenheim-Musik von übermorgen! Auf dass wir alle das Glück haben, dieses Alter zu erreichen und 2045 zu erleben!

Bettina Reimann

Anzeigen ++ Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ Sonderveröffentlichungen ++ PR



Andrea Radloff
Mediaberaterin für Langenhagen
a.radloff@madsack.de
Tel. 0511 973 6612

Julia Heberling
Mediaberaterin für die Wedemark und Schwarmstedt
j.heberling@madsack.de
Tel. 05136 89 94 23



Hier ist Ihre Werbung in guten Händen.

ECHO Hannoversche Allgemeine Neue Presse

ECHO Hannoversche Allgemeine Neue Presse